

Einen Beruf nach meinen Fähigkeiten und Fertigkeiten

Berufsvorbereitung der Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule
Plauen
UNESCO -Projektschule

Unter dem UNESCO -Motto „Lernen für das Leben“ stellt sich unsere Schule den Aufgaben der Berufsorientierung. Am Ende der Klasse 10 hat jeder Schüler genaue Vorstellungen von seinem Beruf. Er kennt seine Fähigkeiten und Fertigkeiten und die regionalen Gegebenheiten in Bezug auf seinen Berufswunsch

Er hat nachhaltige Grundlagen für seine Lebensplanung geschaffen. Er hat gelernt, dass individuelle Interessen sich nur im Einklang mit der Umwelt und vor allem im Frieden umsetzen lassen.

Sensibilisieren in Klasse 5 und 6

Ziele:

Schüler gewinnen einen Einblick in die Berufswelt.

Schüler erlernen normgerechtes Sozialverhalten.

Schüler erhalten Einblicke in die Arbeitswelt.

| Was? | Wer? Wo? Wann? |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Schüler besuchen zum Wandertag oder bei Exkursionen einheimische Betriebe und Einrichtungen | <ul style="list-style-type: none">▪ Klassenlehrer mit BO- Lehrer |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Sprachliches Darstellen als Grundvoraussetzung für Bewerbung und Beruf wird geübt. | <ul style="list-style-type: none">▪ Alle Fachlehrer im Unterricht |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Förderung normgerechten Verhaltens | <ul style="list-style-type: none">▪ Alle Fachlehrer, Klassenlehrer und Beratungslehrer im Unterricht und in der Pause▪ Methodentraining durch Klassenlehrer und Beratungslehrer |

Informieren in Klasse 7

Ziele:

Schüler lernen Berufsfelder kennen und entdecken Interessen an Berufen.
Schüler lernen Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen, die für bestimmte Berufe notwendig sind.

Schüler entwickeln erste Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft.

Schüler arbeiten aktiv an der Entwicklung von sozialen Kompetenzen.

| Was? | Wer? Wann? | BWP |
|--|---|--------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infobriefe über BO im Schuljahr an Eltern und Schüler | <ul style="list-style-type: none"> ▪ BO-Lehrer ▪ nach 1.Schulwoche | Teil 1 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler erhalten BWP, | <ul style="list-style-type: none"> ▪ KL; BO-Lehrer ▪ zum Elternabend im 2. Halbjahr | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ BB stellt sich in den Klassen vor | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler erhalten den BWP ▪ BB stellt sich vor ▪ KL, SL, BB, BO, ▪ zum Elternabend im 2. Halbjahr | Teil 1-4 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung des BWP; Handhabung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ KL, BO, PB ▪ ab März | Teil 1-4 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Tag Exkursion in einen Betrieb zum Kennenlernen der Berufsfelder | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnuppertage in der Woche des offenen Unternehmen (Klassenlehrer, BO-Lehrer, Landratsamt, PB) | 2.3. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler lernen ihre eigenen Stärken kennen und nutzen ▪ Schüler lernen auch in Schwächen eine Chance zu sehen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung von Präsentationen im Unterricht (alle Fachlehrer) ▪ Teilnahme an Wettbewerben in Informatik, Englisch, Mathematik, Geografie, NaWi und Geschichte ▪ laufend | 2.1. Teil 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenztest für Berufswahl | <ul style="list-style-type: none"> ▪ BB, KL, BO, ▪ Schuljahresende | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Potentialanalyse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ PB | |

Sich ausrichten und Konkretisieren in Klasse 8 und 9

Ziele:

Schüler kennen Berufsbilder und bereiten sich durch Unterricht, Praktika und Übungen auf ihre Bewerbung vor.

Schüler setzen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander.

Schüler entwickeln ihre Berufsvorstellung.

Schüler erkennen eigene Interessen und können ihre eigenen Stärken und Schwächen einschätzen und in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen.

Klasse 8:

| Was? | Wer? Wann? | BWP |
|--|---|--------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelgespräche mit Schülern über Ergebnisse des Kompetenztests | <ul style="list-style-type: none"> ▪ BO, KL ▪ ab 1.Schulwoche | 2.1. |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infobriefe über BO im Schuljahr an Eltern und Schüler | <ul style="list-style-type: none"> ▪ BO, KL ▪ 1. Schulwoche | Teil 1 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen von Arbeitsabläufen in Betrieben und Einrichtungen aus dem WTH –Unterricht | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachlehrer WTH Vorbereitung und Auswertung der berufspraktischen Tage ▪ laufend | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern durch Besuch der Krankenkassen im Unterricht | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachlehrer WTH Vorbereitung und Auswertung der berufspraktischen Tage ▪ Vertreter der Krankenkassen im Unterricht ▪ WTH- Unterricht | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigene Interessen finden und eigene Stärken erkennen ▪ Teilnahme an Wettbewerben in Mathematik, Geografie, NaWi, Informatik und verschiedenen sportlichen Wettkämpfen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenlehrer ▪ Fachlehrer ▪ laufend | 2.1. Teil 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Tage Arbeit in den Unternehmen der Region | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landratsamt; KL; BOL, verantwortlicher Bildungsträger | 2.3. Teil 3 |

| | | |
|--|---|--------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Termin wird vorgegeben | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen möglicher Informationsquellen über Berufe - Internet - Besuch im BIZ - Besuch BB - Besuch von Messen - Exkursionen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenlehrer, Berufsberater, BOL ▪ Internet laufend, ▪ BB Dezember, April ▪ Messe nach Angebot ▪ z.B. BMW-Werk | Teil 1 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikum über zwei Wochen: - Anfertigung einer Bewerbung und Durchführung erster Bewerbungsgespräche - Anfertigung einer Berichtsmappe zum Praktikum nach konkreten Aufgaben - Auswertung des Praktikums hinsichtlich der Interessen an diesem Beruf oder einer Ausbildung in diesem Bereich | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrer WTH, BO – Lehrer, Klassenlehrer ▪ am Ende des Schuljahres | Teil 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen von Berufsbildern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachlehrer | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen einer Bewerbungsmappe (8HS) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutschlehrer | |

Klasse 9:

Ziele:

Schüler kennen Berufsbilder und bereiten sich durch Unterricht, Praktika und Übungen auf ihre Bewerbung vor. Schüler kennen die regionalen Gegebenheiten. Schüler konkretisieren ihre Berufsvorstellung.

Schüler kennen ihre Interessen und ihre eigenen Stärken und Schwächen.

Schüler planen Bewerbung und üben Bewerbungsgespräche ein.

Schüler entwickeln berufliche Alternativen, falls der Wunschberuf nicht erfüllbar sein sollte.

| Was? | Wer? Wann? | BWP |
|--|---|----------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Infobriefe über BO im Schuljahr an Eltern und Schüler | <ul style="list-style-type: none">▪ BO▪ ab 1. Schulwoche | Teil 1 |
| <ul style="list-style-type: none">▪ 3 Tage Arbeit in den Unternehmen der Region | <ul style="list-style-type: none">▪ Landratsamt; KL; BO, verantwortlicher Bildungsträger▪ Termin wird vorgegeben | 2.3. Teil 3 |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Besuch BIZ Kennenlernen weiterer Berufsfelder | <ul style="list-style-type: none">▪ KL; BB | 2.3. |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Praktikum über zwei Wochen:<ul style="list-style-type: none">- Anfertigung einer Bewerbung und Durchführung von Bewerbungsgesprächen- Anfertigung einer Berichtsmappe zum Praktikum nach konkreten Aufgaben- Wiederholte Auswertung des Praktikums hinsichtlich der Interessen an diesem Beruf oder einer Ausbildung in diesem Bereich | <ul style="list-style-type: none">▪ Lehrer WTH, BO – Lehrer, Klassenlehrer▪ November | Teil 3 |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Beratung durch Berufsberater | <ul style="list-style-type: none">▪ Berufsberater monatlich | Teil1 |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Arbeit mit Internet, Berufsinformationszentrum und Büchern, um Lehrstellen zu finden | <ul style="list-style-type: none">▪ Selbständig▪ laufend; bei Bedarf | Teil 1 |

| | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Wochen Projekt Berufsfindung: - Anfertigung einer Bewerbungsmappe, die zur Kopie und Weiterbearbeitung gespeichert wird - Kommunikationstraining, Persönlichkeitstraining - Bewerbertraining - Üben von Bewerbungstests durch ortsansässige Betriebe und Krankenkassen ▪ Kennen der Abläufe in Betrieben, die für die Schüler in Frage kommen ▪ Eigene Interessen finden und eigene Stärken erkennen ▪ Teilnahme an Wettbewerben in Mathematik, Geografie und Geschichte, Englisch, Informatik ▪ Lernen und Ausbildung auf globaler Ebene - Bewerbertraining im Englischunterricht - Erstellen einer Bewerbungsmappe in Englisch | <ul style="list-style-type: none"> - Fachlehrer Deutsch - Krankenkassen, Berufsberater und Personalleiter ortsansässiger Betriebe - Landratsamt, verantwortlicher Bildungsträger - BO –Lehrer - WTH –Lehrer ▪ im Februar ▪ Berufswahl-überprüfung BB, KL ab erster Unterrichtswoche ▪ Fachlehrer, Klassenlehrer ▪ laufend | <p>2.3.</p> <p>2.4.</p> <p>2.2.</p> <p>2.1.</p> <p>2.1.</p> <p>Teil 3</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elternabend zur BB | <ul style="list-style-type: none"> ▪ BB, Eltern, KL, BO Vertreter der Industrie ▪ SJ-Beginn | |

Entscheiden in Klasse 10

Ziel:

Jeder Schüler hat genaue Vorstellungen von seinem Beruf. Er weiß, welche Voraussetzungen er erfüllen muss und kennt die regionalen Gegebenheiten in Bezug auf seinen Beruf. Jeder Schüler besitzt eine Bewerbungsmappe, die er seinen individuellen Bedürfnissen anpassen kann. Schüler planen berufliche Alternativen bzw. Überbrückungsmöglichkeiten ein.

| Was? | Wer? Wann? | BWP |
|---|---|-----|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Berufswahl abschließen | <ul style="list-style-type: none">▪ Schüler, Eltern Berufsberater▪ laufend, nach Bedarf | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Bewerbung im Ausbildungsberuf bzw. zur schulischen Ausbildung | <ul style="list-style-type: none">▪ Schüler, Eltern, Klassenlehrer▪ laufend | |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Beratung bei Problemen | <ul style="list-style-type: none">▪ Berufsberater▪ Freistellung interessierter Schüler für Schnuppertage im angestrebten Ausbildungsberuf▪ laufend, nach Bedarf | |

Maßnahmen unabhängig vom Schuljahr:

- Rücksprache aller Beteiligten, Herstellung von Kontakten zu anderen Einrichtungen, um den Schülern schnelle Hilfe und Unterstützung anzubieten
 - Beratungsangebot an Eltern und Schüler
 - Unterstützung von Ferienpraktika
 - Teilnahme an:-Woche des offenen Unternehmens
 - genialsozial als Minischnupperpraktikum ab Klasse 7 damit Firmen die Möglichkeit bekommen, sich evtl. passende zukünftige Auszubildende für einen Tag anzuschauen. Die Schüler können an diesem Tag noch eine weitere Firma kennenlernen.
- Berufsmessen

- Produktives Lernen:
 - Alternative für arbeitspraktisch veranlagte Schüler
 - Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch zwischen den Kollegen und Schülern
 - Schüler stellen Berufsbilder vor.

- Berufseinstiegsbegleiter unterstützen abschlussgefährdete Schüler ganz individuell ab Klasse 8.

- Praxisberater Herr Zinke

Abkürzungen:

| | |
|-----|-------------------------------------|
| BB | Berufsberater |
| BO | Berufsorientierungsverantwortlicher |
| BEB | Berufseinstiegsbegleiter |
| KL | Klassenleiter |
| PB | Praxisbegleiter |
| SL | Schulleitung |